

Bürgerversammlung des . Stadtbezirkes am

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Abt-Rauhaupt-Str. zwischen Postlochplatz + Tulpenstr.

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

① Trampelpfad zu zweistöckigen

Fußgänger / Radfahrweg ausbauen

② Radabstellanlage schaffen -

idealerweise in der Höhe des Parks

③ Halterverbot von Altklein
markieren

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

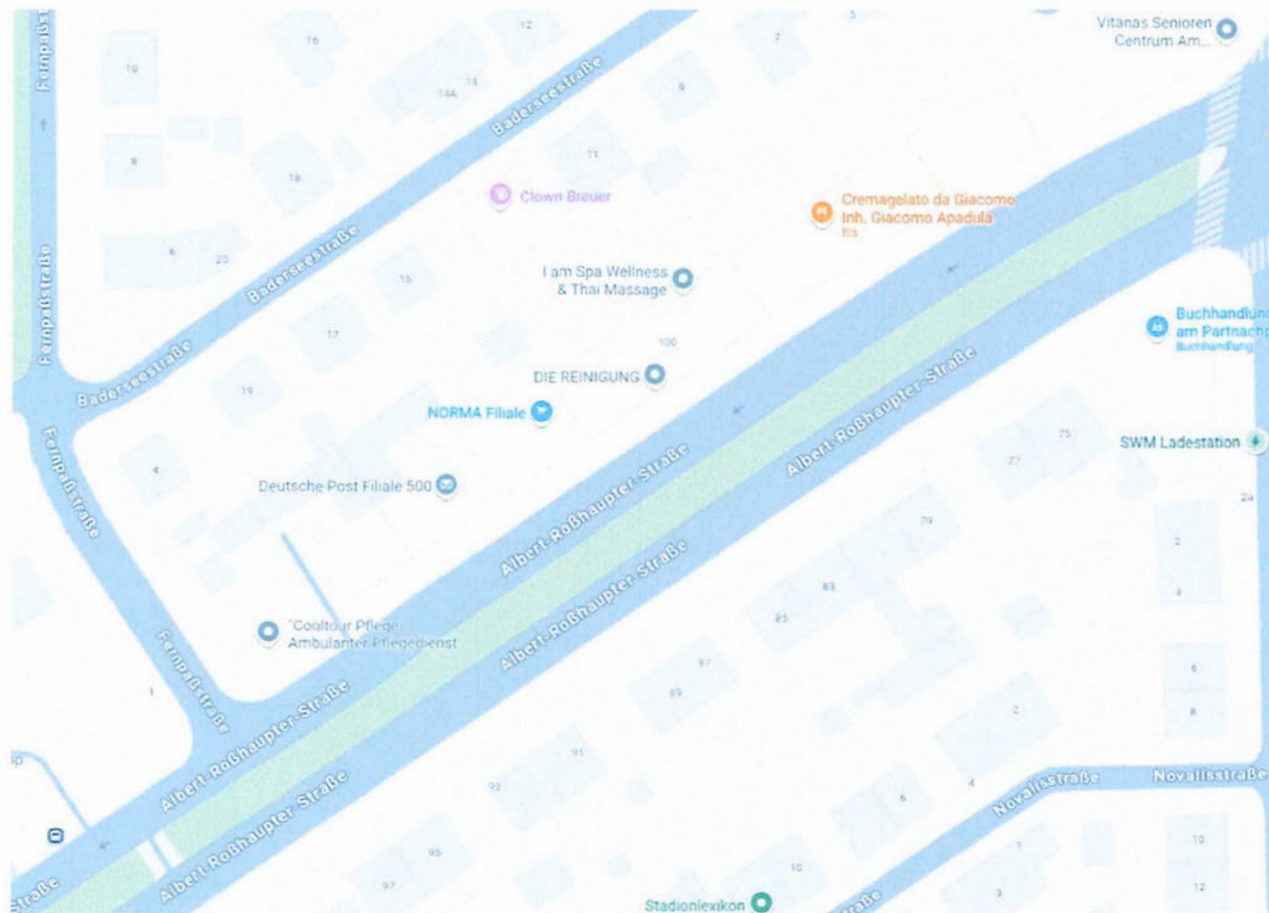
ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

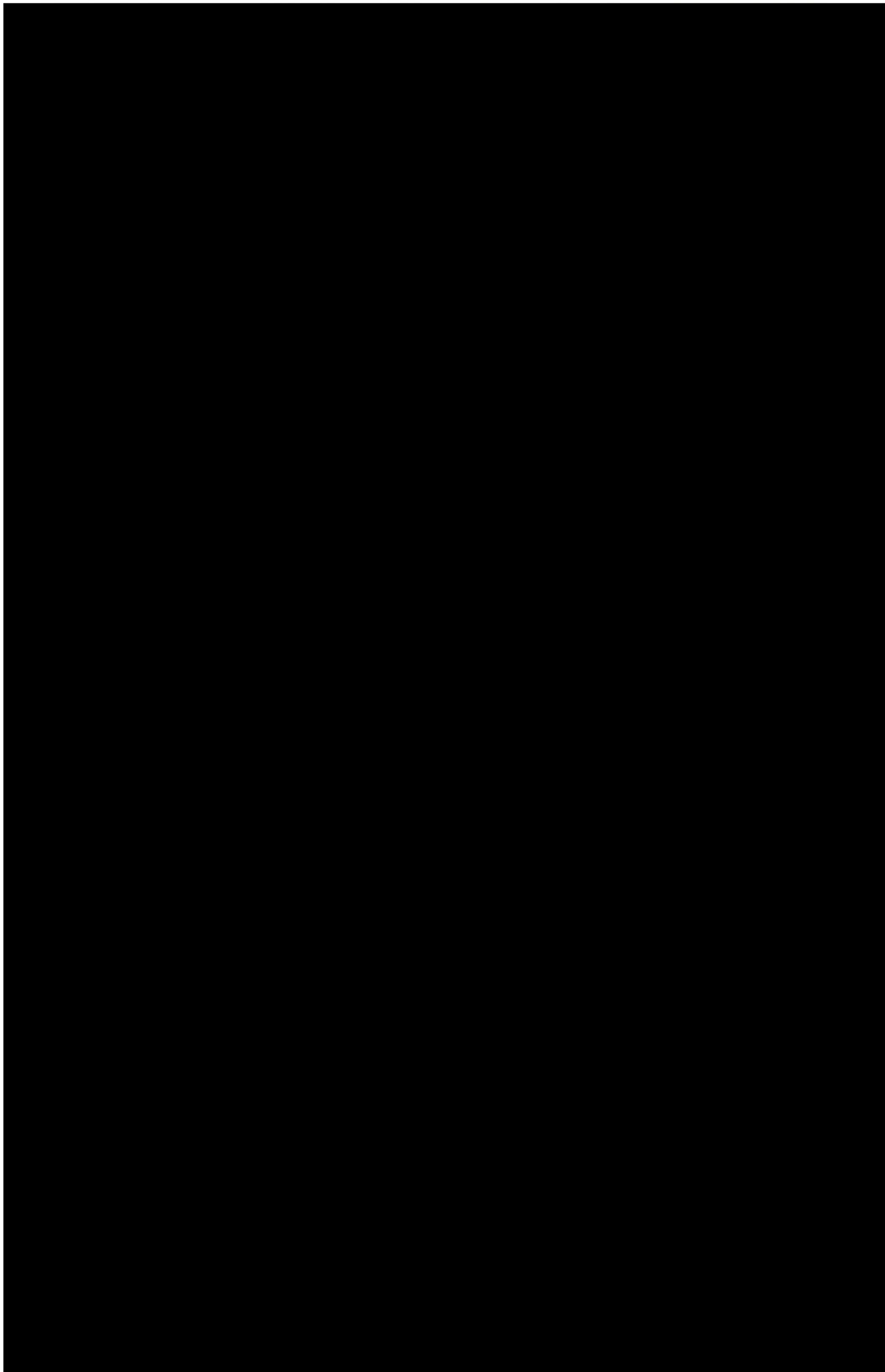
Geschäftszeile Albert-Rosshaupter-Str. zwischen Partnachplatz und Fernpaßstraße



Auf der nördlichen Seite befinden sich viele Geschäfte mit viel Publikumsverkehr u.a. DHL Postfiliale, Norma, Eisdiele, Bäcker. Aufgrund entsprechender Einrichtungen in der Nähe sind auch relativ viele Menschen mit Rollstühlen unterwegs.

Gehweg und Radweg sind dafür nicht ausgelegt.

Erschwerend kommt Radverkehr gegen die Fahrtrichtung und Nutzung des Gehweges als Abstellfläche hinzu.



Antrag: Zusätzlicher Übergang für Fußgänger und Radfahrer



Zwischen zwei
gegenüberliegenden
Einfahrten befindet sich
ein deutlich sichtbarer
Trampelpfad.

Antrag:

Den Trampelpfad zu
einem Fußgänger /
Radfahrerübergang
ausbauen, um den
gegenüberliegenden
Geh- und Radweg zu
entlasten.

Antrag: Radabstellanlage

Da die Geschäfte auch viel von Radfahrern genutzt werden, sollte es eine Radabstellanlage auf einem Parkplatz geben, da die Fahrräder während des Einkaufens viel Platz am Gehweg brauchen.

Antrag:

Errichtung einer Radabstellanlage (vgl. der Radabstellanlage am Rewe am Partnachplatz) auf einem der Parkplätze – idealerweise in Höhe des Normas.

Antrag: Bessere Markierung für die Anfahrt von Rettungswagen am Altersheim



Vor dem Altersheim gibt es einen Bereich mit absolutem Halteverbot für die Anfahrt von Rettungsdiensten. Baulich ist der Bereich nicht von den normalen Parkplätzen getrennt. Signalisierung erfolgt Halteverbotsschilder.

Antrag:
Diese Fläche durch Bodenmarkierungen kennzeichnen, um versehentliches Parken / Halten auszuschließen.